

Am Deutschen Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte - Bildarchiv Foto Marburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Vollzeitstelle einer/eines

Mitarbeiterin / Mitarbeiters (m/w/d) im Bereich Software-Entwicklung, Anwendungsbetreuung und Datenmanagement

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Der Auftrag des Deutschen Dokumentationszentrums für Kunstgeschichte - Bildarchivs Foto Marburg umfasst die Sammlung, Erschließung und Vermittlung von Fotografien zur Architektur und Kunst sowie die Erforschung der Geschichte, Praxis und Theorie der Überlieferung von visuellem Kulturgut. Wir bieten eine spannende Tätigkeit in kooperativen Strukturen (z. B. NFDI4Culture, deutsche Akademien der Wissenschaften, Nationalbibliotheken) und einem stark vernetzten, kulturinformatischen Umfeld.

Zu Ihrem Tätigkeitsfeld gehören die verantwortliche und selbstständige Bearbeitung von informationstechnischen Aufgaben im Bereich der Digital Humanities, die konzeptionelle Weiterentwicklung bestehender IT-Anwendungen für die wissenschaftliche Dokumentation von Kulturgütern (Datenmodellierung, Workflow-Spezifikation, Anforderungs- und Konfigurationsmanagement) sowie die Tool- und Schnittstellen-Entwicklung (Spezifikation und Implementierung) für Forschungsdateninfrastrukturen. Die Universität erwartet von ihren Beschäftigten die Bereitschaft und Fähigkeit, sich ggf. in andere Aufgabenfelder einzuarbeiten und sie zu übernehmen.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) im Bereich der Informatik oder Kultur-/Geisteswissenschaften sowie eine nachweisbare Expertise in dem jeweils anderen Gebiet. Erforderlich sind sehr gute Kenntnisse in XML-Technologien (XSLT, XQuery, XSD) und mindestens einer höheren Programmiersprache (z. B. Java, Python) sowie nachweisbare Praxis in möglichst mehreren der folgenden Bereiche: Digital Humanities, Datenmodellierung und Anwendungsontologien auf Basis des CIDOC CRM, Datenbankmanagementsysteme (z. B. RDBMS, Triplesstores, Graphdatenbanken), Semantic-Web-Technologien (RDF, SPARQL, OWL), Datenaustauschformate (z. B. LIDO, JSON). Gute Deutsch- und Englischkenntnisse, kommunikative Fähigkeiten, Teamgeist und Eigeninitiative werden erwartet.

Für Fragen steht Ihnen Herr Dr. Christian Bracht unter bracht@fotomarburg.de oder 06421-28 23604 gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGIG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 13.05.2022 unter Angabe der Kennziffer ZE-0054-bild-mad-2022 an den Direktor des Deutschen Dokumentationszentrums für Kunstgeschichte - Bildarchiv Foto Marburg, Herrn Dr. Christian Bracht, in einer PDF-Datei an bildarchiv@fotomarburg.de.